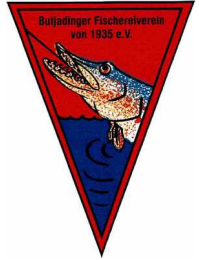




# Butjadinger Fischereiverein von 1935 e.V. Infobrief 2017/1



*Hallo liebe Vereinskollegen,*

nun sind die Erlaubnisscheine für dieses Jahr endlich fertig gedruckt und an alle Mitglieder verschickt worden. Es hat lange gedauert, länger als erwartet und dies hat bei dem ein oder anderen zu Unmut geführt.

Nur um einmal kurz zu erläutern, mit welchen Problemen wir uns herum schlagen musste: Die alten Scheine waren zwar einfach, aber dennoch eine zeitintensive Arbeit, da jeder Schein gedruckt, unterschrieben, gestempelt, usw. werden musste. Mit den neuen Scheinen soll dies nun etwas einfacher gehen, Jedes Jahr wird es nun einfach nur eine neue Beitragsmarke geben, welche dann in das Buch eingeklebt werden muss, ähnlich wie bei den Verbandsbüchern.

Damit jeder Angler auch einmal die Satzung und die Gewässerordnung zur Verfügung hat, sind diese gleich mit in dem Heft abgedruckt, Änderungen in diesem Bereich können auf die leeren Seiten am Ende eingetragen werden.

Im Zuge der Erstellung des Buches, haben wir die Gewässerordnung nocheinmal auf den neusten Stand gebracht und auch an die neue Gewässerkarte angepasst, sodass nun überall die gleichen Gewässerbezeichnungen zu finden sind. Auch auf den Fangkarten!

Und nun das Wichtigste überhaupt:

Die Scheine sind verschickt und es sind mehr als 30 schon wieder zurück gekommen, zusätzlich zu den 15, die gar nicht erst verschickt wurden, da es immer noch ein paar nichtbezahlte Mitgliedschaften gibt und weiteren 10 die ebenfalls noch nicht verschickt worden sind, da ich hier im letzten Jahr schon keine Adresse feststellen konnte. Hier konnte die Post die Scheine nicht zustellen, da wir anscheinend keine aktuellen Adressen haben.

Wer seinen Schein in den Händen hält, kann ja mal seine Daten dort überprüfen.

An alle diejenigen, die keinen Schein bekommen haben, bitte meldet Euch bei Peter Krüger, damit dieser Eure Adressdaten überprüfen kann und Euch dann gegebenenfalls den Schein aushändigen kann.

Und nun übergebe ich das Wort an unseren 1. Vorsitzenden Hans-Helmut Petter

*Peter Heil,*

*Euer Jan*

[www.butjadinger-fischereiverein.de](http://www.butjadinger-fischereiverein.de)



Willkommen beim  
Butjadinger Fischereiverein  
von 1935 e.V.



Mitglied im  
Sportfischerverband im  
Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.

## Aus dem Vorstand

Verehrte Mitglieder,

mit dem Erscheinen dieses Mitteilungsheftes, ist das Jahr schon weit vorangeschritten. Die Jahreshauptversammlung war in diesem Jahr nicht so gut besucht. Ausschlaggebend war vielleicht das schlechte Wetter an diesem Tag. Trotzdem konnten alle Themen zügig abgehandelt werden.

Die Umstrukturierung des Arbeitsdienstes ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Aber auch hier werden wir Lösungen finden. Für die in der Vergangenheit aufgetauchten Probleme beim Arbeitsdienst möchten wir uns vom Vorstand nochmals entschuldigen.

Auch der verspätete Versand der Mitgliedsbücher entspricht nicht den Leistungen der Vergangenheit des Vereins, sondern es hatte einige nicht vorhersehbare Probleme gegeben, die erst gelöst werden mussten, da dieses Buch ja nun auch über einen längeren Zeitraum seine Gültigkeit haben soll.

Bitte beteiligen Sie sich an den angebotenen Terminen des Vereins.

Am 09.12.2017 um 15:30 Uhr soll am Inselfee eine Weihnachtsfeier für alle Großen und Kleinen stattfinden. Um planen zu können, ist auch hier eine Anmeldung erforderlich.

*Ihr*

*Hans-Helmut Petter*

*1. Vorsitzender*

## **Schriftwart**

Liebe Mitglieder,

es gab in der letzten Zeit immer wieder Probleme und Nachfragen wie Änderungen an den Verein weitergegeben werden müssen.

Alle Änderungen bitte immer schriftlich, am besten (und schnellsten) per Mail an:

[schriftfuehrer@butjadingerfischereiverein.de](mailto:schriftfuehrer@butjadingerfischereiverein.de)

Es ist wirklich wichtig, dass die Daten auf diesem Weg an uns geschickt werden. Es geht nicht mal eben zwischen Tür und Angel am Telefon. Wir sind alles nur Menschen und da wird schon mal was vergessen.

Ein paar wichtige Ankündigungen hab ich dann auch noch:

Der neue Fischereiaufseher Obmann ist nun Frank Czytrich, er hat in diesem Jahr das Amt von Burkhard übernommen.

Burkhard Müller ist nun der Ehrengerichtsvorsitzende, da Ingo Uphoff aus diesem Amt ausgeschieden ist.

Eine weitere personelle Änderung betrifft mich selbst. Ich lege mein Amt als Schriftführer, als Administrator der Internetseite und als Verantwortlicher für das Infoheft nieder. Dies hat verschiedene Gründe. Zum einen sind diese persönlicher Natur und zum anderen gibt es nicht beilegbare Differenzen zwischen mir und anderen Personen des Vorstandes, die mich zu diesem Schritt zwingen.

Meine Aufgaben übernimmt vorläufig Jörg Lange, also müsst Ihr Euch in der Zukunft bei allen Fragen an ihn wenden.

***Ansonnsten auch weiterhin frohes Schaffen***

*Jan Vos*

## Fischereiaufsicht

Hallo Angelkollegen,

immer wieder muß die Fischereiaufsicht feststellen, dass am Seenpark offene Feuerstellen errichtet werden. Dies ist verboten und Zuwiderhandlungen werden wir in Zukunft verstärkt verfolgen. Auch werden wir nicht mehr dulden, dass sich Angler im stark alkoholisiertem Zustand an den öffentlichen Gewässern auffallen. Diese müssen bei Wiederholungen mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen.

Die Fischereiaufsicht hat einen neuen Obmann. Frank Czytrich hat das Amt von mir übernommen. Ich habe jetzt das Amt des Ehrengerichtsvorsitzenden übernommen.

Die Fischereiaufsicht wünscht allen Petrijüngern einen schönen Urlaub und ein Petri Heil.

***Euer***

*Burkhard Müller*

## Sportwart

Hallo Angelkollegen,

die Angeln die schon in diesem Jahr stattgefunden haben, waren gut besucht und auch die Fänge waren ok.

Folgende Termine finden demnächst statt.

Abangeln	10. Sep	6:30 Uhr	Insensee
Bestandsangeln	24. Sep	6:00 Uhr	Insensee

Wir suchen immer noch ab dem Jahr 2018 neue Sportwarte, Peter und ich werden Ende 2017 in jeden Fall aufhören.

Jeder der an das Amt Interesse hat kann sich beim Vorstand melden.

***Eure Sportwarte***

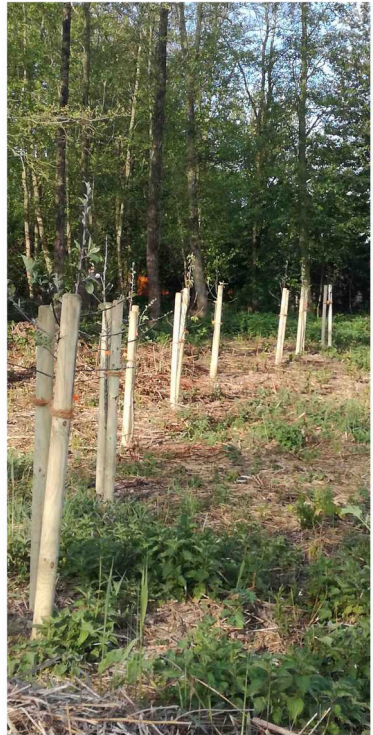
*Sven und Peter*

# Arbeitsdienst

Moin Anglerfreunde,

In diesem Jahr begannen die Arbeitsdienste am Inselsee zu unserer Freude mit reger Beteiligung. Durch die Beteiligung konnten wir einen Großteil der von uns geplanten Arbeiten auch durchführen.

Am hinteren Laichbecken wurde die im letzten Jahr angelegte Uferbepflanzung freigeschnitten, die Windschneisen wurden aufgearbeitet und Uferschutz wurde durchgeführt. Von der Insel und um den Teich wurde Totholz entfernt. Zwischen den neuen Containern wurde eine Pflasterfläche erstellt, und die Pflasterung vor dem Vereinsheim wurde ausgebessert. Am vorderen Laichbecken wurde ein Großteil des Wildwuchses und einige Schwarzerlen entfernt, wo inzwischen 20 verschiedene Obstbäume gepflanzt wurden.



Leider gibt es nicht nur erfreuliches, vom Vorstand wurde beschlossen dass vorerst nur noch diejenigen am Arbeitsdienst (mit Aufwandsentschädigung) teilnehmen dürfen die:

1. Arbeitsdienstendgeld einbezahlt haben
2. In diesem Jahr noch an keinem Arbeitsdienst teilgenommen hat.

Alle anderen dürfen auch weiterhin, auf ehrenamtlicher Basis (ohne Bezahlung), am Arbeitsdienst teilnehmen.

Die Entscheidung wurde getroffen, da der im Haushaltsplan veranschlagte Betrag für den Arbeitsdienst, für dieses Jahr meist aufgebraucht worden ist.

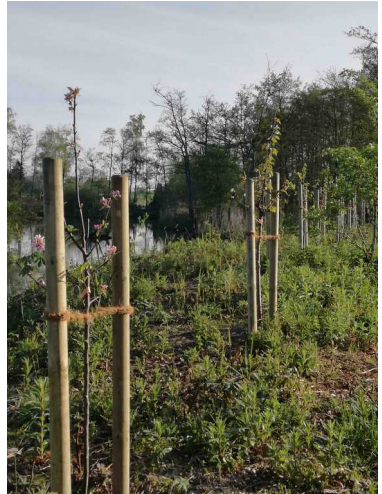
Leider sind aus diesem Grund, da sich keine neuen Mitglieder zum Arbeitsdienst angemeldet haben, die ersten Termine ausgefallen.

Eine Neuerung von der Jahreshauptversammlung ab dem nächsten Jahr: Ein Großteil der anwesenden Mitglieder hat dafür gestimmt, dass der

Arbeitsdienstbetrag der von Euch eingezogen wird von 30€ auf 60€ angehoben werden soll.

Meldet euch bitte schriftlich & frühzeitig bei uns an, damit wir die Arbeiten planen können. Sollten bis 1 Woche vor den Terminen nicht genügen Anmeldungen vorliegen, können die Dienste ausfallen, wir werden Euch in diesem Fall benachrichtigen.

***Eure Arbeitsdienstleiter***  
*André & Niels*



## **Zum Schmunzeln**

Bei frostigem Wetter trifft ein Spaziergänger auf einen Angler, dessen rechte Wange stark geschwollen ist.

"Na, Sie Armer," sagte er, "Sie haben wohl starke Zahnschmerzne, was?"

"Zahnschmerzen?" sagte der Angler. "So nen Quatsch. Ich schütze nur meine Würmer vor dem Erfrieren."

# Gewässerwarte

Hallo liebe Angler,

Wir freuen uns euch mitteilen zu dürfen, dass wir wieder am durch die EU geförderten Aalbesatz teilgenommen haben.

Ein großer LKW, voll mit den Miniatur Wasserschlangen, biegt auf den Pendlerparkplatz an der A27 nahe Stotel. Alle Angelvereine der Region warten schon gespannt, um die wertvolle Ladung entgegen zu nehmen. Der LKW-Fahrer verlässt sein Führerhaus und hängt eine Rutsche an einen der Tanks. Der Verbandsgewässerwart Bodo Zaudtke begrüßt die Gewässerwarte der einzelnen Vereine. Er händigt jedem ein Schriftstück aus. Hierauf befindet sich die zugewiesene Menge, die jedem Verein zusteht und die Masse an Fischen, die in die einzelnen Gewässer ausgebracht werden soll. Der Reihe nach begibt man sich nun zum LKW und bereitet die mitgebrachten Gefäße vor. Dann stellt man sie auf eine Waage, diese wird genullt, um die Behälter mit dem vorher vereinbarten Gewicht zu befüllen. Nun muss es fix gehen. Die Behälter werden schnell aber behutsam ins Auto geladen. Anschließend wird der Besatz auf alle unsere Siele verteilt.



Es handelte sich in diesem Jahr um 68kg. Die einzelnen Aale haben eine Länge von 8-12cm und wiegen 3-8g. Wir reden hier also von einer riesigen Stückzahl.

Dann gibt es noch eine weniger schöne Nachricht. Es sind vor kurzem ein paar tote Fische im Seenpark aufgetaucht. Wir haben zwei Hechte, eine Schleie und vier bis fünf Karpfen gezählt. Es kann im Frühjahr schonmal vorkommen, dass Fische bei der Umstellung von Winter- auf Sommerbetrieb körperlich überfordert sind. Besonders dann wenn dieser Prozess öfter stattfindet, weil sich Kälte- und Wärmeperioden abwechseln. Das Gewässer haben wir unter besonderer Beobachtung.



***Vielen Dank für Euer Verständnis,  
Eure Gewässerwarte***



# Ausbildung

Hallo liebe Angelfreunde,

der Frühjahrskurs ist wieder vorbei und mit einer Ausnahme haben alle bestanden. Eine sowohl unerwartete als auch erfreuliche Begebenheit in diesem Kurs, war die Teilnahme von 6 Frauen. Soviel geballte weibliche Power in einem Lehrgang hatte ich selten bis gar nicht. Es war mir eine Freude die Damen mit meinen Sprüchen zu begeistern. Dies beweist wieder einmal das das Angeln nicht nur eine Männerdomäne ist, sondern auch die Frauen durchaus mit der Angel umgehen können. Auch wenn es beim richtigen Umgang mit dem Fang ab und an mal die Aussage gab: Das lasse ich dann meinen Freund machen!

Im Herbst steht wieder ein Kurs an:

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es wieder bei mir,

Wilfried Wilcke unter der Tel. 0171 / 7490202

oder über E-Mail: [wilfried.wilcke@t-online.de](mailto:wilfried.wilcke@t-online.de)

Die Anmelde-Formulare findet Ihr im Internet auf unserer Homepage, in der Rubrik Formulare.

**Und nun noch etwas: mir ist bei meinen Kontrollen als Fischereiaufseher, in der letzten Zeit immer häufiger aufgefallen, dass die Fangkarten aus dem letzten Jahr immer noch bei einigen Anglern zwischen den Papieren sind. Dieser Zustand ist nicht mehr tragbar, denn wir sind als Verein gesetzlich dazu verpflichtet, Fangkarten von unseren Mitgliedern einzufordern und werden dies ab dem kommenden Jahr konsequent durchsetzen. Wer ab dem nächsten Jahr eine Betragsmarke für sein Fischereibuch haben will, muss bis zum 15.01.2018 seine korrekt ausgefüllte Fangkarte bei unseren Gewässerwarten abgeben haben.**

*Euer*

*Willi*



## Jugend

Hallo Jugend,

heute ein Bericht aus vergangenen Tagen. Da das Frühjahr meist zu kalt und nass war, wurde beim Hegeangeln in den Gate Teichen bei sehr schönen Wetter mäßig gefangen.

Wir konnten mal gerade 3 Fische auf die Schuppen legen. Aber egal, Spaß hatten wir trotzdem.

Die zweite Veranstaltung hatte vorweg eine kleine Reise vor sich. Wir trafen uns beim ASV Loxstedt und da die Lune mit Krabben nicht so toll lief, lud uns der Jugendwart kurzentschlossen zum Stoteler See ein. Dort hatten wir ein tolles Angeln mit den Jugendlichen, denn man glaubt es kaum es gab nur 2 Nichtfänger. Ganz begeistert waren wir von den jugendlichen Gästen, wovon einer zum Angeln mit seinem Trecker mit Anhänger kam. Zum Schluss gab es einen schönen Preis Mix, da wir und die Stoteler Preise mitbrachten. Dann zum Abschluss gab es ein schönes



Grillen bei sonnigen Wetter.

Eine Woche Später ging es dann zum Freundschaftsangeln nach Oldenburg. Durch Krankheit und Konfirmation leider in einer geschwächten Gruppe. Doch auch dieses mal hatte Petrus es mit uns sehr gut gemeint, es war wieder sehr gutes Wetter. Und nachdem wir uns mit Paddlern und Ruderbooten rumgeschlagen hatten, bekamen wir auch noch Angelglück und haben den



Wanderpokal für uns entschieden. An der oberen Hunte macht es immer wieder sehr viel Spaß zu angeln und es wird nie langweilig. Dann zum Anschluss bekamen wir alle die Preise die wir uns gedacht, oder gewünscht hatten. Das Vereinsheim liegt mitten auf einer Insel, zwischen der oberen Hunte und dem Küsten Kanal und ist ein Schwimmponton auf dem Wasser.

Dort gab es zum Abschluss ein Grillen mit Steaks, Krakauer und Čevapčići. Ein toller Tag.

Am nächsten Morgen führte unser Weg nach Wilhelmshaven zum Ems-Jade-Kanal zum 1. LFV Angeln. Mit 85 Jugendlichen und Betreuern haben wir 40 Kg Fisch erwischt. Wir hatten eine Rotfeder von 850 g !!! auf die Schuppegelegt und bei Hamburger und Co. besprachen wir mit den anderen den Tag. Am Schluss haben wir unsere Wurmdosen Sammlung erweitert. Auch hier war sehr schönes Wetter und wir hatten fast das Glück einen Koikarpfen zu erwischen im Kanal.

***Petri Heil.***

***Eure Jugendwarte***

# Helmut's Aalsuppe "grün"

Zutaten:

pro Person ca 250g Aalstücke

2 geschälte Zwiebeln

Lorbeerblätter, Pfeffer, Salz

Aal abziehen und in fingerlange Stücke schneiden, abwaschen und in einen Topf geben, so Daß die Aalstücke mit den Gewürzen und den Zwiebeln gut mit Wasser bedeckt sind.

Solange köcheln lassen, bis das Aalfleisch weich geworden ist.

Wichtig: nicht kochen!!

Danach die Aalstücke entnehmen und den Sud durch ein Sieb abgießen.

Mit Milch und Mehl den Sud andicken. Je nach belieben Butter zugeben. Den Sud mit Gewürzen nach den eigenen Vorlieben abschmecken.

Frischen Dill großzügig zugeben, dann die Aalstücke hineinlegen und das ganze in Suppentassen geben. Vor dem Servieren noch mit frischer Petersilie oder Schnittlauch garnieren.

Dazu passt frisches Stangenbrot und kühles Bier.

**Guten Appetit**

## Zu guter Letzt

Kommt ein Angler ins Angelgeschäft und sagt zum Verkäufer: "Ich hätte gern einen dicken Wurm." Darauf der Verkäufer: "Ich auch, ich auch."